

160

Bericht
über das 2. Vereinsjahr
(1914)
der Sektion Kurmark
des Deutschen und Österreichischen
Alpen-Vereins (E. V.)

erstattet vom Vorsitzenden





Bericht
über das **2. Vereinsjahr**
(1914)
der Sektion Kurmark
des Deutschen und Österreichischen
Alpen-Vereins (E. V.)

erstattet vom Vorsitzenden



Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Allgemeines	5
Ausflüge und Kaffee-Kranz'l	10
Beitritt zur Vereinigung für Berg- und Wintersport	7
Das alpine Arbeitsgebiet der Sektion	8, 12, 16
Hauptversammlungen	9
Jubiläum	6
Kassenbericht	11, 18
Laternenbildersammlung	13
Mitgliederbestand	6, 17
Sektionsabende und Vorträge	9
Sektionsabzeichen	13
Sektionsbücherei	12
Todesfälle	6
Verkehr mit Hauptausschuß und Schwestersektionen	7
Vorstand	8, 17
Vorstandssitzungen	8
Wegbau	12, 16
Winterfest	7, 11



Am 20. Dezember hat sich der Geburtstag unserer Sektion Kurmark zum zweiten Male gelöhrt. Der Anerkennung unseres Sprößlings als legitimes Kind des D. u. Oe. Alpen-Vereins wurden mannigfache Schwierigkeiten bereitet, aber bereits im Jahre 1913 gingen wir aus den Kämpfen um Sein oder Nichtsein siegreich hervor. War die Arbeit des Geburtsjahres unserer Sektion der Festigung ihrer Inneren Einrichtungen gewidmet, so konnten wir im Jahre 1914, dem zweiten Jahre unseres Bestehens, uns schon durch praktische alpine Betätigung nützlich machen. Wir erwarben im Frühling 1914 ein Arbeitsgebiet, nahmen im Frühsommer Markierungen vor, errichteten Wegtafeln und bauten einen Fußweg auf den südlich Brixlegg aufsteigenden Großen Gallenberg. Da entbrannte Anfang August der Weltkrieg, welcher der Fortsetzung unserer Arbeiten in den geliebten Bergen ein vorläufiges Ziel setzte. Schicksalsschwere Tage haben wir seither durchlebt, aber wir sind aufgestanden wie ein einzig Volk von Brüdern, und wir hegen das feste Vertrauen, daß der gerechten Sache unseres deutschen Vaterlandes und der mit uns verbündeten Völker Österreich-Ungarns der Sieg in diesem Kampfe beschieden sein wird, daß wir aus dieser ernsten und großen Zeit geläutert hervorgehen und uns ein Friede erblihen wird, welcher alle Opfer des Kampfes aufwiegen und jeglicher Arbeit unseres Volkes und somit auch den Bestrebungen unseres Vereins erweiterte Aufgaben und neue Erfolge zuführen wird.

Algemeines.

Mitglieder-
bestand.

Der Mitgliederbestand, welcher sich Ende 1913 auf 96 ordentliche und außerordentliche Mitglieder* belief, stieg bis Ende dieses Jahres auf 143, das ergibt gegen das Vorjahr einen Zuwachs von 47 Mitgliedern; hierunter zählen (die eingeklammerten Zahlen beziehen sich auf das Vorjahr):

96 (51) Mitglieder	13,—	M. Jahresbeitrag
2 (—)	"	10,— " "
13 (18)	"	6,— " "
32 (27)	"	4,— " "

Von den Mitgliedern, deren Liste diesem Bericht (Anlage 3) angefügt ist, wohnen in:

Berlin	56	Wilmersdorf	6
Charlottenburg	18	Übrige Vororte von Berlin	8
Friedenau	14	Belzig	1
Friedrichsfelde	3	München	1
Halensee	5	Prenzlau	3
Karlshorst	10	Senftenberg	1
Nieder-Schöneweide	3	Streganz	2
Schöneberg	3	Brixlegg	1
Südende	3	Hall in Tirol	1
Westend	3	Magyarovar (Ungarn)	1

Jubiläum.

Anfang 1914 feierte Herr Prof. Adolf Schlabiß, Mitbegründer unserer Sektion, den Gedenktag seiner 25-jährigen Zugehörigkeit zum D. u. Oe. Alpen-Verein. Der Vorstand hat dies zum Anlaß genommen, Herrn Prof. Schlabiß schriftlich und mündlich zu beglückwünschen; da bereits eine andere Sektion dem Jubilar das silberne Edelweiß ausgehändigt hatte, wurde demselben seitens unserer Sektion eine mit dem silbernen Edelweiß und der Zahl 25 ausgestattete Vorstecknadel überreicht.

Todesfälle.

Leider hat auch der Tod Lücken in unsere Reihen gerissen. Am 3. Mai 1914 starb Herr Dr. Robert Straepf, Städtischer Obertierarzt in Berlin; am 21. Juli 1914 verschied in der Hohen Tatra infolge Überanstrengung auf

* Im Jahresbericht 1913 ist der Mitgliederbestand auf 122 angegeben; in diese Zahl waren eingeschlossen die schon zum 1. Januar 1914 angemeldeten Neu-Mitglieder.

einer Bergfahrt Herr Dr. phil. Martin Störmer aus Charlottenburg an Herzschlag. Den Heldentod fürs Vaterland starben Herr Zimmermann, Gemeinde-Landmesser in Karlshorst, und Herr Carl Perlin, Oberlehrer in Westend. Wir werden den Verschiedenen ein treues Andenken bewahren.

Mit dem **Hauptausschuß** und verschiedenen **Schwestersektionen des D. u. Oe. Alpen-Vereins** standen wir zu wiederholten Malen in brieflichem Verkehr. Zu Beginn des Jahres 1914 ist unsere Sektion der von den Großberliner Schwestersektionen und anderen in Berlin tätigen Gebirgsvereinen begründeten **Vereinigung für Berg- und Wintersport** beigetreten; unser Schatzmeister Herr Ingenieur G. Herholz ist am 6. Mai als Vertreter unserer Sektion in den Vorstand der Vereinigung gewählt.

Verkehr mit
Hauptaus-
schuß und
Schwester-
sektionen.

Auf besonders freundliche Einladung der **Sektion Hohenzollern in Berlin** besuchte eine größere Anzahl von Damen und Herren unserer Sektion am 7. Februar das in den Räumen bei Kroll von der Sektion Hohenzollern veranstaltete Winterfest. Am 15. Mai hatten wir die Freude, ein Mitglied der Schwestersektion Leipzig als Vortragredner bei uns zu begrüßen. Jahresberichte sind ausgetauscht worden mit den Sektionen Braunschweig, Leipzig, Oberland und Saarbrücken, sowie mit dem „Verein der Freunde des alpinen Museums“ in München. Die Sektion Pfalzburg übersandte uns ihre Festschrift anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens, die Sektion Meran ihren Führer mit Abbildungen für die in Aussicht genommenen Festlichkeiten bei der Hauptversammlung. Von den Schwestersektionen Mödling, Akademische Sektion Berlin, Siegerland und Marburg, Austria und Innsbruck erhielten wir Einladungen zur Teilnahme an den Einweihungsfeierlichkeiten der Neubauten bzw. Erweiterungsbauten, nämlich der Mödlingerhütte in den Ennstaler Alpen, der Gaudeamushütte im Wilden Kaiser, der Marburg-Siegenerhütte an der Flaggerscharte, des Guttenberghauses in der Dachsteingruppe und des Solsteinhäuses im Karwendel. Leider mußten wir uns eine persönliche Teilnahme an diesen Veranstaltungen versagen; soweit

die Feierlichkeiten für die Zeit nach dem 1. August 1914 vorgesehen waren, werden dieselben überhaupt vertagt worden sein.

Das alpine
Arbeitsgebiet
der Sektion.

Von der **Sektion Mittleres Unterinntal** wurde uns nach vorausgegangenen mündlichen Besprechungen durch Schreiben vom 8. Februar 1914 ihr in den Kipbühler Alpen gelegenes Arbeitsgebiet (Gemeinden Alpbach, Reith und Umgegend) abgetreten. Wir danken der Sektion Mittleres Unterinntal auch an dieser Stelle für ihr Entgegenkommen und werden bestrebt bleiben, in freundschaftlichem Zusammenarbeiten gute Nachbarschaft zu pflegen. Dem Hauptausschuß ist Mitteilung von der Übernahme dieses Arbeitsgebietes durch uns gemacht worden.

Vorstand.

Aus dem **Vorstand** schieden mit Ende 1913 aus die Herren Ingenieur Hans Urbach und Kaufmann Max Thieme; an ihre Stelle traten die Herren Kaufmann Oskar Licht und Fabrikdirektor Dr. August Lange. Für 1914 setzte sich der Vorstand zusammen aus folgenden Herren:

- 1. Vorsitzender: Regierungsrat Dr. H. Hecht-Charlottenburg,
- 2. " Apotheker R. Hoffers-Karlshorst,
- 3. " Baumeister A. Liebeherr-Berlin,
- 1. Schatzmeister: Ingenieur G. Herholz-Friedenau,
- 2. " Maurermeister C. Seidel-Berlin,
- 1. Schriftführer: Kaufmann O. Licht-Berlin,
- 2. " Fabrikdirektor Dr. A. Lange-Niederschöneweide,
- Beiräte: Kunstmaler R. Eichstädt-Halensee,
- " Baumeister W. Fröhlich-Charlottenburg,
- " Kaufmann P. Gollin-Berlin,
- Ersatzmänner: Kunstmaler G. H. Engelhardt-Berlin,
- " Kaufmann G. F. Grunert jun.-Berlin,
- " Ingenieur M. Schneider-Friedenau.

Vorstands-
sitzungen.

Der Vorstand hielt sieben Sitzungen ab. Von den Beratungsgegenständen seien folgende erwähnt: Festsetzung der Sitzungen der Sektion, Aufnahme neuer Mitglieder, Vorträge, Wanderprogramme, Gesellige Veranstaltungen.

Abmachung mit der Sektion Mittleres Unterinntal betr. Arbeitsgebiet, Tätigkeit in unserem Arbeitsgebiet, Abrechnung und Briefwechsel mit dem Hauptausschuß, Stellungnahme zu verschiedenen Anträgen für die in Meran in Aussicht genommene Hauptversammlung, Abschluß eines Vertrages betr. Unfallentschädigung, Abzeichen der Sektion Kurmark.

Die **Hauptversammlung für das Jahr 1913** fand am 19. Dezember in den Kammersälen zu Berlin statt. Anwesend waren 22 ordentliche Mitglieder. Aus der Tagesordnung seien erwähnt: Beratungen über einige Satzungsänderungen, Zustimmung zum Namen „Sektion Kurmark“, Genehmigung des Kassenabschlusses, Entlastung des Vorstandes und Beitritt der Sektion zur Vereinigung für Berg- und Wintersport. Durch freiwillige Zeichnungen wurde ein Grundstock für Weg- und Hüttenbau in Höhe von 1200 M. begründet, durch Übereignung verschiedener alpiner Werke die Gründung einer Sektionsbücherei eingeleitet.

Hauptver-
sammlungen.

Über die diesjährige Hauptversammlung, welche am 18. Dezember 1914 wiederum in den Kammersälen zu Berlin stattfand, sei hinzugefügt, daß dieselbe von nur 14 Mitgliedern besucht wurde. Um die Beschlüsse derselben rechtskräftig zu machen, wurde am 18. Januar 1915 die satzungsgemäß erforderliche zweite Hauptversammlung abgehalten. Von den zur ersten Hauptversammlung erschienenen Mitgliedern wurde der Wunsch geäußert, in Zukunft die durch Beschlußunfähigkeit der ersten Hauptversammlung erforderliche zweite Versammlung gleich für denselben Abend kurze Zeit nach Schluß der ersten Sitzung vorzusehen.

Die **Sektionsabende** fanden wiederum am 3. Freitag jedes Monats mit Ausnahme von Juli, August, September statt. Am 19. Juni wurden zwei Sitzungen abgehalten; Vorträge hielten an sechs Abenden folgende Herren:
Am 25. Januar: Herr Curt Boentsch: „Über Nürnberg, München, Herrmannsee nach Berchtesgaden“.
Am 20. Februar: Herr Dr. H. Hecht, Vorstandsmitglied: „Von Garmisch zum Orler“.

Sektions-
abende.

Am 20. März: Herr Oskar Licht, Vorstandsmitglied: „Die Sarmtaler Alpen und ihre Umgebung“.

Am 17. April: Herr Professor G. Schulz, Sektionsmitglied: „Wintertage in St. Moritz“.

Am 15. Mai: Herr Viktor Muße aus Leipzig: „Höhenwege vom Eibsee zum Arlberg“.

Am 19. Juni: Herr Dr. Thümer, Sektionsmitglied: „Erste Hilfe bei Unglücksfällen in den Alpen“.

Am 6. Juni hat unser Vorstandsmitglied Herr Ingenieur Herholz im Interesse unserer Mitglieder in Prenzlau daselbst einen Vortrag mit Lichtbildern gehalten über: „Wanderungen durch das Östtal“, der sich lebhaften Beifalls erfreute.

Infolge der Kriegslage fanden im Oktober, November und Dezember Vorträge nicht statt. Zu Anfang des neuen Sektionsjahres sollen dieselben indessen wieder aufgenommen werden. Den Herren, die sich durch Vorträge den Dank der Sektion erworben haben, sei derselbe an dieser Stelle wiederholt.

Ausflüge
und Kaffee-
Kranz'.

Gemeinsame Wanderungen fanden statt:

Sonntag, den 8. März: Nach dem Havelgebirge (1):
Richtung: Neubabelsberg—Jagdschloß Stern—Kohlhasenbrück—Wannsee.

Sonntag, den 5. April: Nach dem Havelgebirge (2):
Richtung: Wannsee—Griebnitzsee—Nikolskoy—Moorlake—Glienicke—Potsdam.

Sonntag, den 3. Mai: Papenberge—Frohnau: Richtung:
Hakenfelde—Papenberge—Helligensee—Frohnau.

Sonntag, den 14. Juni: Straußberg: Richtung: Tiefensee—
Gamensee—Gamengrund—Heidekrug—Straußsee.

Die stets zunehmende Beteiligung an diesen Ausflügen, die von Anfangs gegen 20 bis auf 45 Damen und Herren gestiegen ist, die sich an dem Juniausflüge beteiligten, stellt der Wanderlust unserer Mitglieder das beste Zeugnis aus; zu gleicher Zeit bieten diese Veranstaltungen den Mitgliedern Gelegenheit, sich persönlich in ungezwungener Weise näher

zu treten und mit der Freude an der Natur die Vorzüge guter Kameradschaft zu verbinden. Herrn R. Hoffers, welcher alle diese Ausflüge vorbereitete und leitete, sei auch an dieser Stelle der besondere Dank der Sektion ausgesprochen.

Auf die Hochgebirgswanderungen mußten die meisten Mitglieder im Sommer 1914 infolge Ausbruch des Krieges verzichten, nur diejenigen, die schon im Frühsommer Reisen unternommen hatten, konnten Bergfahrten ausführen. Hoffen wir, daß es den also Geschädigten vergönnt sein möge, das Versäumte in späterer Zeit nachzuholen.

In den Wintermonaten, in welchen wegen der wechselnden Witterung von langer Hand vorbereitete Sektionswanderungen in größerer Gesellschaft ausgeschlossen sind, muß es den Mitgliedern überlassen bleiben, sich die jeweilige Wetterlage zu Nutze zu machen und in kleinerem Kreise Wanderungen zu verabreden. Ihre Sportfreude betätigten verschiedene Mitglieder bei mehrwöchigem Aufenthalt zum Wintersport in Schlesien, Thüringen, dem Harz, Oberbayern und Tirol durch Rodeln und Schneeschuhlaufen. Zur Förderung des persönlichen Verkehrs der Mitglieder untereinander während der Wintermonate veranstaltete die Sektion **Gesellige Zusammenkünfte** in Gestalt von **Kaffee-Kranz'ln**, die monatlich Sonntags einmal vereinbart wurden. Am Sonnabend den 10. Januar 1914 wurde das **Stiftungsfest unserer Sektion Kurmark** unter Beteiligung von 138 Damen und Herren im Motiv-Haus zu Charlottenburg als alpines Familienfest begangen. In den mit Tannengrün und Fahnen geschmückten Räumen belustigten sich die Buam und Deandl am Tanz; urwüchsige Plattl-Tänze, musikalische und deklamatorische Vorträge belebten die Scenerie des buntfarbigem Bildes.

Der **Kassenabschluß** der Sektion ist dem Bericht auf besonderem Blatt (Anlage 1) angehängt. Aus demselben ergibt sich, daß wir durch Zuwendungen einzelner Mitglieder in die Lage versetzt worden sind, schon im

Kassen-
bericht.

zweiten Jahr unseres Bestehens einen Grundstock von 1200 M für Weg- und Hüttenbau zu begründen; durch Sammlungen an den Sektionsabenden ist dieser Betrag um 50 M vermehrt worden.

Wegbau. Infolge dieses günstigen Umstandes haben wir unter Leitung unseres Vorstandsmitgliedes Herrn Oskar Licht und unter Mitwirkung unsres Sektionsmitgliedes Herrn Sommeregger in Brixlegg zu Anfang des Sommers 1914 **den Wegbau in unserem Arbeitsgebiet** aufnehmen können. Es wurden markiert und mit Wegtafeln versehen die Wege von Brixlegg nach Alpbach 1. über Reith die neue Fahrstraße am Flußbett entlang und 2. der alte Weg durch die schliche Gasse am rechten Ufer des Alpbachs. Ebenso wurde der schon vorhandene bequeme Forstweg am Fuße des Galtenberges durch den Wald bis zur Höhe markiert. Als Verlängerung des Forstweges ist ein neuer Weg auf den Gipfel mit einem Kostenaufwand von 360 Kr hergestellt worden; derselbe zieht sich über den langen Rücken des Kleinen Galtenberges und steigt später im Zickzack bis zum Gipfel des Großen Galtenbergs. In dankenswerter Weise hat die K. K. Forstverwaltung unsere Sektion bei der Weganlage mit Rat und Tat unterstützt. Ihr und den oben genannten Herren sei hierdurch der herzlichste Dank der Sektion Kurmark ausgesprochen. Ein Abdruck der Bestätigungs-Urkunde über die Ausführung des Weges ist dem Bericht angefügt (Anlage 2). Weitere Arbeiten mußten infolge Kriegsausbruch bis auf später hinausgeschoben werden.

Sektions-Bücherei. Zu einer **Bücherei** ist der Grundstock gelegt. Durch Schenkung sind uns überwiesen worden:
Dr. H. Guttmann, Über die instrumentale und vokale Musik der Bergbewohner.

Deutsche Alpenzeitung, Jahrgang (1—12) 1903—1914.

Baedeker, Südbayern und Tirol.

Zeitschrift des D. u. Oe. Alpen-Vereins, Jahrgang 1898—1908.

Mitteilungen des D. u. Oe. Alpen-Vereins, Jahrg. 1893—1913.

Jahresberichte 1913 der Sektionen Braunschweig, Leipzig.

Oberland, Pfalz und Saarbrücken.

Alle diese Druckschriften stehen unter Verwaltung unseres Sektionsbüchereiwartes des Herrn Kaufmann Grunert jun. Berlin SW. Junkerstraße 16.

Lieber die Ausleihung der Druckschriften wird der Vorstand der Sektion Bestimmungen zur Genehmigung demnächst vorlegen.

Des Weiteren ist angeregt worden eine **Laternenbildersammlung** anzulegen und die Platten auf Antrag gegen Entgelt an Vortragende auszuleihen; es wird hierdurch nicht nur die Kasse unserer Sektion, sondern in erster Linie das Interesse für die Alpen gefördert, da es dadurch den Vortragenden erleichtert wird, sich auf schnellem Wege Aufnahmen für Lichtbildervorträge zu besorgen und durch Vorführung von guten Aufnahmen die Kenntnis der Alpenlandschaften zu erweitern. Es ergeht namens des Vorstandes an unsere Mitglieder die Bitte, unserer Sektion diejenigen Lichtbilderplatten übereignen zu wollen, die sie für die Vorträge in unserer Sektion benutzt haben. Der Anfang für eine solche Sammlung ist schon gemacht; weitere Zuwendungen nimmt unser Vorstandsmitglied Herr Ingenieur Herholz Friedenau, Feurig-Straße 4, welcher die ersten Platten geschenkt hat, gern zur Aufbewahrung entgegen.

Schließlich sei erwähnt, daß die Sektion Kurmark ein eigenes **Sektionsabzeichen** (Edelweiß des D. u. Oe. A. V. mit silberner Schleife und der Aufschrift Sektion Kurmark) hat herstellen lassen, durch das die Mitglieder auf ihren Bergfahrten Freunden gegenüber sich leicht kenntlich machen können. Unser Schatzmeister Herr Ingenieur Herholz Friedenau, Feurig-Straße 4, gibt dieselben zum Stück-Preis von 1,50 M ab. Derselbe ist auch bereit, ältere Alpenvereins-Edelweiß umarbeiten zu lassen.

Endlich ermangeln wir nicht, allen denjenigen Mitgliedern, welche uns durch Zuwendungen irgend welcher Art bereichert haben, den Dank der Sektion auszusprechen.

Zum Schluß aber gedenken wir in herzlicher Liebe derjenigen Männer und Jünglinge, welche aus unseren

Reihen zur Verteidigung des Vaterlandes ausgezogen sind, und wir blicken in freudiger Anerkennung auf unsere Frauen und Jungfrauen, welche Werke der Nächstenliebe verrichten und Wunden heilen und Tränen trocknen. Nicht alle Brüder kehren wieder, welche in heiliger Begeisterung in den Kampf gezogen sind, aber ihre Namen sind eingetragen mit goldenen Schriftzeichen auf den Ruhmesblättern der deutschen Geschichte und Dichter werden, wann immer noch die Freiheit auf den Bergen thront, ihre Heldentaten verkünden,

Solang die deutsche Zunge klingt
Und Gott im Himmel Lieder singt.

Charlottenburg, Dezember 1914.

Dr. H. Hecht,

Vorsitzender.

Anlage 1.

Jahresabrechnung für das Jahr 1914.

Einnahmen.

Bestand am 1. Januar 1914	6,85 M.
Mitgliederbeiträge:	
96 Beiträge zu je 13,— M. =	1248,— M.
2 " " " 10,— " =	20,— "
32 " " " 4,— " =	128,— "
12 " " " 6,— " =	72,— "
	<u>1468,— "</u>
Eintrittsgelder	72,— "
Winterfest	144,— "
Verschiedenes	34,60 "
	<u>Summa 1725,45 M.</u>

Ausgaben.

Abgabe an den Hauptverein	845,— M.
Beitrag an die Vereinigung für Berg- und Winter-	
sport	32,55 "
Vorträge	203,20 "
Saalmiete und gesellige Veranstaltungen	205,50 "
Drucksachen	397,20 "
Verschiedenes	17,50 "
	<u>Summa 1700,95 M.</u>

Abschluß.

Einnahme	1725,45 M.
Ausgabe	1700,95 "
	<u>Bestand am 18. Dezember 1914 24,50 M.</u>

Außerordentliche Einnahmen und Ausgaben.

Stiftungen zum Weg- und Hüttenbauschatz	1230,— M.
Ausgaben für den Wegebau zum Großen Galten-	
berg	306,— "
	<u>Bestand am 18. Dezember 1914 924,— M.</u>

Georg Herholz,

Kassenführer.

Anlage 2.

Bestätigung.

Der von der Sektion Kurmark des D. u. Oe. Alpen-Vereins zum Bau vergebene Steig vom Fuße des Galtenberges am Alpkreuz bis zur Spitze dieses Berges ist in einer Breite von mindestens 60 cm gut ausgeführt. Der Steig über den Rücken des vorderen Galtenberges vom Alpkreuz bis zum Fuße des Großen Galtenberges wurde ausgebessert und ist gut gangbar.

Alpbach, den 16. September 1914.

Stef. Strobl,
k. k. Förster.

Anlage 3.

Mitgliederbestand Ende 1914.

Vorstand.

- | | |
|---|-------------------|
| Hecht, Dr. H., Regierungsrat u. Privatdozent | 1. Vorspender. |
| Hoffers, R., Apothekenbesitzer | 2. Vorspender. |
| Liebeherr, A., Baumeister | 3. Vorspender. |
| Herholz, G., Ingenieur | 1. Kassierer. |
| Seidel, C., Maurermeister | 2. Kassierer. |
| Licht, O., Kaufmann | 1. Schriftführer. |
| Lange, Dr. A., Fabrikdirektor | 2. Schriftführer. |
| Eichstädt, R., Kunstmaler | 1. Beirat. |
| Fröhlich, W., Baumeister | 2. Beirat. |
| Golln, P., Kaufmann | 3. Beirat. |
| Engelhardt, S. H., Kunstmaler | 1. Ersatzmann. |
| Grunert, G. F. jun., Kaufmann | 2. Ersatzmann. |
| Schneider, M., Ingenieur | 3. Ersatzmann. |

Mitglieder.

1. **Ackermann, Curt,** Justizrat und Notar, Charlottenburg, Leibnizstr. 64.
2. **Baehr, Max,** Bergwerksdirektor, Grube „Ilse“ bei Senftenberg.
3. **Bartel, Paul,** Chemiker, Berlin NW., Calvinstr. 1, II Tr. I.
4. **Bathe, Großkaufmann,** Berlin NW., Alt-Moabit 74.
5. **Bathe, Friß,** Kaufmann, Berlin NW., Alt-Moabit 74.
6. **Bathe, Frä. Gertrud,** Berlin NW., Alt-Moabit 74.
7. **Bindemann, Wilhelm,** Rechtsanwalt und Notar, Berlin-Friedrichsfelde, Berlinerstr. 1.
8. **Boese, Paul,** stud. chem., Charlottenburg, Kantstr. 25.
9. **Büttner, A.,** Patentanwalt, Berlin SW., Kapbachstr. 5.
10. **Büttner, Frau** Patentanwalt, Berlin SW., Kapbachstr. 5.

11. **Bundle**, Dr. med. prakt. Arzt, Berlin-Karlshorst, Prinz Heinrichstr. 22.
12. **Cassebaum**, Assessor, Beigeordneter, Berlin-Karlshorst, Riastr. 4 a.
13. **Kriwitz**, Dr. med. prakt. Arzt, Berlin-Karlshorst, Auguste Viktoriastr. 22.
14. **Deichsel**, Frau Johanna, Berlin-Neukölln, Laubestr. 16.
15. **Domcke**, Emil, Rentier, Berlin N., Brunnenstr. 171.
16. **Domcke**, Emil, cand. chem., Berlin N., Brunnenstr. 171.
17. **Eichstädt**, Rudolf, Kunstmaler, Berlin-Halensee, Kurfürstendamm 138.
18. **Eichstädt**, Frau Marie, Berlin-Halensee, Kurfürstendamm 138.
19. **Engelhardt**, S. H., Kunstmaler, Berlin W., Bülowstr. 7.
20. **Engelhardt**, Wolf, Referendar, Berlin W., Bülowstr. 7.
21. **Fehmer**, H., Kaufmann, Berlin-Friedrichsfelde, Wilhelmstraße 16.
22. **Freudemann**, Paul, Kaufmann, Berlin-Halensee, Joachim Friedrichstr. 25.
23. **Fröhlich**, W., Baumeister, Charlottenburg, Schillerstraße 104.
24. **Funk**, Dr. med. prakt. Arzt, Berlin O., Frankfurter-Allee 189.
25. **Gollin**, Paul, Kaufmann, Berlin W., Innsbruckerstr. 55.
26. **Grabow**, Fritz, Verlagsbuchhändler, Berlin-Schöneberg, Klixstr. 4.
27. **Grabow**, Paul, Verlagsbuchhändler, Prenzlau, Uckermark.
28. **Grabow**, Walter, Großkaufmann, Prenzlau, Wilhelmstraße 245.
29. **Grabow**, Willi, Großkaufmann, Prenzlau, Uckermark.
30. **Grunert**, Bruno, Buchdruckereibesitzer, Berlin SW., Junkerstr. 16.
31. **Grunert**, G. F., Kaufmann, Berlin SW., Junkerstr. 16.
32. **Halberstadt**, Frl. G., Berlin-Schöneberg, Landshuterstraße 26.
33. **Hecht**, Herrmann, Dr. phil. Regierungsrat und Privatdozent, Charlottenburg, Uhlandstr. 193.

34. **Hecht**, Frau Helene, Charlottenburg, Uhlandstr. 193.
35. **Hecht**, Frl. Eva, Charlottenburg, Uhlandsrt. 193.
36. **Hecht**, Frl. Gertrud, Charlottenburg, Uhlandstr. 193.
37. **Hecht**, Hans, cand. chem., München, Richard Wagnerstraße 27.
38. **Heck**, H., Kaufmann, Berlin-Neu-Tempelhof, Hohenzollernkorso 67.
39. **Herholz**, Georg, Ingenieur, Berlin-Friedenau, Feurigstraße 4.
40. **Herholz**, Frau Margarete, Berlin-Friedenau, Feurigstraße 4.
41. **Herholz**, Frl. Annemarie, Berlin-Friedenau, Feurigstr. 4.
42. **Herms**, Erich, Ziegeleibesitzer, Streganz b. Prierosbrück, Mark.
43. **Herms**, Frau, Berlin-Schlachtensee, Friedrich-Wilhelmstraße 53.
44. **Hielscher**, A., Redakteur, Berlin NW., Alt-Moabit 19.
45. **Hilpert**, Paul, Amtsgerichtsrat, Berlin-Wilmersdorf, Duisburgersstr. 12.
46. **Hoffers**, Rudolf, Apothekenbesitzer, Berlin-Karlshorst, Wildensteinerstr. 6.
47. **Hoffers**, Fritz, Kaufmann, Berlin-Karlshorst, Wildensteinerstr. 6.
48. **Hoffers**, Otto, stud. jur., Berlin-Karlshorst, Wildensteinerstr. 6.
49. **Kaufmann**, G., Ober-Ingenieur dipl. Ing., Berlin-Lichterfelde, Bismarkstr. 18.
50. **Keppler**, Kari, Bankbeamter, Berlin, Holmannstr. 41.
51. **Kessler**, Hans, D. Generalsuperintendent, Berlin W., Matthäi-Kirchstr. 21.
52. **Kirchhoff**, Xaver, Rentier, Berlin-Friedenau, Kirchstr. 28.
53. **Kleine**, Rudolf, Pastor, Berlin-Friedenau, Kaiserallee 76/76 a.
54. **Kleine**, Frau, Berlin-Friedenau, Kaiserallee 76/76 a.
55. **Kleinicke**, Gustav, Rentier, Berlin-Wilmersdorf, Kaiserallee 20.
56. **Kleinicke**, Paul, Professor und Oberlehrer, Berlin-Friedenau, Handjerystr. 23.

57. **Klemm**, Dr. Polizeileutnant, Charlottenburg, Herderstr. 12.
58. **Klemm**, Frau, Charlottenburg, Herderstr. 12.
59. **Koch**, Hans, Bankbeamter, Berlin W., Bendlerstr. 18.
60. **Kruß**, Max, Kaufmann, Berlin-Halensee, Joachim-Friedrichstr. 27.
61. **Lachmann**, Walter, Bankbeamter, Berlin-Friedenau, Wiesbadenerstr. 3.
62. **Lange**, A., Dr. Chemiker und Fabrikdirektor, Berlin-Niederschöneweide, Berlinerstr. 13.
63. **Lange**, Frau, Berlin-Niederschöneweide, Berlinerstr. 13.
64. **Lange**, Frä., Berlin-Niederschöneweide, Berlinerstr. 13.
65. **Licht**, Oskar, Hof-Spediteur, Berlin W., Speyererstr. 8.
66. **Liebeherr**, Albert, Baumeister, Berlin SW., Lindenstraße 112.
67. **Lohnert**, Hans, Kgl. Kommerzienrat, Berlin-Dahlem, Podbielskiallee 11.
68. **Lücke**, Gustav, Kgl. Hoflieferant, Berlin C., Kaiser-Wilhelmstr. 25.
69. **Lücke**, Frau Martha, Berlin C., Kaiser-Wilhelmstr. 25.
70. **Lücke**, Karl, Berlin C., Kaiser-Wilhelmstr. 25.
71. **Lücke**, Gustav, Berlin C., Kaiser-Wilhelmstr. 25.
72. **Mais**, Georg, Rentier, Berlin N., Thurneysserstr. 2.
73. **Metke**, Paul, Kaufmann, Berlin O., Große Frankfurterstraße 105.
74. **Meyer**, Friedr. Arthur, Dr. phil. Justizrat und Notar, Berlin SW., Belleallianceplatz 3.
75. **Münzenberg**, Paul, Bankbeamter, Berlin W., Behrenstraße 68/69.
76. **Nörenberg**, Frä. E., Berlin-Friedenau, Ringstr. 46.
77. **Nörenberg**, Frä. M., Berlin-Friedenau, Ringstr. 46.
78. **Oltrogge**, Staatsanwaltschaftsrat, Charlottenburg, Stuttgarter Platz 1.
79. **Pabst**, Ludwig, Städt. Apotheker, Berlin N. 65, Virchow-Krankenhaus-Apotheke.
80. **Perlin**, Karl, Oberlehrer, Charlottenburg-Westend, Kastanienallee 24.
81. **Perlin**, Frau Margarete, Charlottenburg-Westend, Kastanienallee 24.

82. **Pfuhl**, Dr. Oberlehrer, Berlin N., Greifswalderstr. 5.
83. **Pohl**, Adolf, Direktor, Charlottenburg, Carmerstr. 2.
84. **Pohl**, Frau Margarete, Charlottenburg, Carmerstr. 2.
85. **Pohl**, Walter, Charlottenburg, Carmerstr. 2.
86. **Prandstätter**, Michael, Fabrikbesitzer, Berlin NW., Lessingstr. 35.
87. **Prandstätter**, Frau Gertrud, Berlin NW., Lessingstraße 35.
88. **Prandstätter**, Frä. Gerda, Berlin NW., Lessingstr. 35.
89. **Richter**, Frä. Lina, Gewerbeschullehrerin, Berlin NW., Voltastr. 41.
90. **Roehr**, Dr. Professor, Berlin-Friedenau, Fehlerstr. 2.
91. **Roemert**, G., Dr. med. prakt. Arzt, Wilmersdorf, Landhausstr. 53.
92. **Roemert**, Frau Klara, Wilmersdorf, Landhausstr. 53.
93. **Rohde**, Paul, Rentier, Berlin-Zehlendorf, Düppelstr. 2.
94. **Rother**, M., Kaufmann, Berlin-Westend, Reichsstr. 5.
95. **Roy**, Paul, Fabrikbesitzer, Berlin W. 30, Moßstr. 68.
96. **Roy**, Frau Margarete, Berlin W. 30, Moßstr. 68.
97. **Roy**, Werner, Berlin W. 30, Moßstr. 68.
98. **Sächtling**, W., Direktor, Berlin-Grünau (Mark).
99. **Seidel**, Carl, Maurermeister, Berlin NW., Ottostr. 18.
100. **Seidel**, Frau Sophie, Berlin NW., Ottostr. 18.
101. **Schleck**, Carl, Privatier, Berlin SW., Halleschestr. 14.
102. **Schlabiß**, Adolf, Professor und Kunstmaler, Charlottenburg, Grolmannstr. 58.
103. **Schneider**, Max, Ingenieur, Berlin-Friedenau, Stierstraße 20.
104. **Schneider**, Frä. Gertrud, Berlin-Friedenau, Stierstr. 20.
105. **Schneider**, Frä. Ilse, Berlin-Friedenau, Stierstr. 20.
106. **Schneider**, Rechtsanwalt und Notar, Berlin-Karlshorst, Treskowallee 97.
107. **Schönfeld**, Karl, Dr. jur., Charlottenburg, Kurfürstendamm 216.
108. **Schonert**, Kgl. Hofbauinspektor, Berlin N. 24, Monbijou-Str. 4.
109. **Schulte**, Frä., Direktor, Berlin W., Potsdamer Platz, Hotel Fürstenhof.

110. **Schüler**, Willi, Kaufmann, Berlin N. 31, Brunnenstraße 123.
111. **Schüler**, Frau, Berlin N. 31, Brunnenstr. 123.
112. **Schulz**, Ferdinand, Rentier, Berlin-Wilmersdorf, Zähringerstr. 14.
113. **Schulz**, G., Professor, Berlin-Schmargendorf, Marienbaderstraße 9.
114. **Selfert**, Baumeister, Berlin-Karlshorst, Fürstenbergallee 5.
115. **Smalian**, Felix, Kaufmann, Berlin SW. 47, Kreuzbergstraße 78.
116. **Sommeregger**, Anton, Kaufmann, Brixlegg (Tirol).
117. **Spaeth**, Martin, Kgl. Intendanturbeamter, Berlin-Schöneberg, Grunewaldstr. 25.
118. **Spieß**, Frau Sophie, Charlottenburg, Bismarckstr. 43.
119. **Springorum**, E., Eisenhütteningenieur, Charlottenburg, Dernburgstr. 50.
120. **Stampehl**, Georg, Fabrikant, Berlin O. 17, Stralauer Allee 47.
121. **Stampehl**, Frau, Berlin O. 17, Stralauer Allee 47.
122. **Steidel**, Theodor, Kaufmann, Berlin-Südende, Steglitzerstr. 6.
123. **Steidel**, Frau, Berlin-Südende, Steglitzerstr. 6.
124. **Steinbiß**, Frau Hauptmann, Berlin-Halensee, Bornimerstraße 9, II.
125. **Stelzner**, G., Bankbeamter, Berlin SW., Yorkstr. 19.
126. **Stoermer**, Martin, Dr. phil. Chemiker, Charlottenburg, Schillerstr. 6.
127. **Straetz**, Robert, Dr. Städt. Obertierarzt, Berlin, Dresdenerstraße 91.
128. **Szahlender**, Dr. med. prakt. Arzt, Magyarovar (Ungarn).
129. **Thümer**, Dr. med. prakt. Arzt, Berlin-Karlshorst, Gundelfingerstr. 43.
130. **Urbach**, Hans, Ober-Ingenieur, Berlin NW., Bugenhagenstraße 6.
131. **Voigt**, Frau, Buchdruckerbesitzerin, Berlin SO. 59, Müllenhoffstr. 6.

132. **Voigt**, Frä. Erna, Berlin SO. 59, Müllenhoffstr. 6.
133. **Voigt**, Frä. Gertrud, Berlin SO. 59, Müllenhoffstr. 6.
134. **Weber**, R., Kaufmann, Berlin-Friedrichsfelde, Wilhelmstraße 8.
135. **Wegener**, Geheimsekretär, Berlin W. 15, Pfalzburgerstraße 16.
136. **Weidner**, Albert, Kaufmann, Berlin-Wilmersdorf, Kaiserallee 44.
137. **Welse**, Ratszimmermeister, Berlin NW., Bochumerstraße 13.
138. **Welse**, Kurt, Cand. arch., Berlin NW., Bochumerstr. 13.
139. **Wenzke**, Max, Ingenieur, Berlin-Friedenau, Fregestraße 56.
140. **Westhoven**, F., Kaufmann, Berlin SO. 16, Köpenickerstraße 105/106.
141. **Wolff**, H. W., Architekt, Berlin-Südende, Mariendorferstraße 23.
142. **Zimmermann**, Gemeindelandmesser, Berlin-Karlshorst, Dewetallee 16.
143. **Zsiesche**, F., Amtsrichter, Belzig (Mark), Bismarckstraße 2.

